

Arbeitsbereich:

CAS-Nr:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Altöle

gebrauchte Verbrennungsmotoren- und Getriebeöle, Maschinen-, und Hydrauliköle

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken kann Gesundheitsstörungen hervorrufen (z. B. Schwindel, Kopfschmerzen, Bewusstlosigkeit)
- Häufiger Hautkontakt kann Entzündungen und Hautkrebs verursachen
- Bei Brand entstehen gefährliche Gase und Dämpfe
- Brandgefahr durch mit Öl getränkte Kleidung oder Putzlappen (Selbstentzündung!)
- Wassergefährdend (WGK II)

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bildung von Öldämpfen- und -nebeln vermeiden
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden
- Nach Umgang mit Altöl die Hände gründlich reinigen
- Zur Hautreinigung keine Verdünnung verwenden
- Verspritzen vermeiden, stark verunreinigte Kleidung wechseln
- Kleidung nach Arbeitsende wechseln



Persönliche Schutzausrüstung tragen:

- Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Gestellbrille
Hautschutz: Fettarme oder fettfreie Hautschutzsalbe
Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk od. PVC
Körperschutz: Ölbeständige Schutzkleidung



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Brandbekämpfung:

- Brandbekämpfung mit CO₂, Schaum, Löschpulver – Behälter mit Sprühwasser kühlen

Freisetzung:

- Verschütteten Stoff mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Sand, Universalbinder) aufnehmen
- Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufenes Öl
- Altöl nicht in die Kanalisation und in das Erdreich gelangen lassen

ERSTE HILFE



- Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr
Nach Hautkontakt: Stellen sofort mit viel Wasser und Seife reinigen
Nach Augenkontakt: Augen ca. 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit Wasser spülen
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen – viel Wasser trinken
Unfall melden: **Notrufnummer 112**
Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- Nicht in Ausguss oder Mülltonne kippen! Wiederverwertung durch Spezialfirmen.
- Restmengen in verschließbarem und gekennzeichnetem Gefäß sammeln – nicht mit anderen Stoffen mischen!